

1. Handlungsfelder

Indikator des Handlungsfeldes: Biodiversität; Boden; Infrastruktur; LULUCF

2. Indikatorzuordnung

Indikator der Nachhaltigkeitsstrategie

3. Bedeutung

Die Flächeninanspruchnahme ist ein Schlüsselindikator für die Nachhaltigkeit der Raumnutzung und somit für die Erhöhung der Anpassungskapazität des Landes an den Klimawandel. Die mit der Flächeninanspruchnahme einhergehenden Umweltschädigungen treten in der Regel zeitverzögert über lange Zeiträume hinweg auf. Dementsprechend werden Folgewirkungen teilweise deutlich unterschätzt.

Die Flächeninanspruchnahme beinhaltet die Umnutzung von Freiflächen, i.d.R. landwirtschaftlich genutzten Flächen, in Siedlungs- und Verkehrsflächen (SuV). Diese sind in etwa der Hälfte der Fälle versiegelt, sodass Böden ihre Fähigkeit verlieren, Wasser zu versickern oder zu speichern, was bei Starkregen das Risiko von Überflutungen erhöhen kann. Die Flächen verlieren zudem ihre regulative Funktion für das Kleinklima - so können beispielsweise natürliche Böden im Sommer Hitze aufnehmen, während versiegelte Flächen die aufgenommene Hitze deutlich abstrahlen. Ebenfalls gehen ökologische Funktionen des Bodens selbst verloren und somit Lebensräume für Flora und Fauna. Die Flächeninanspruchnahme ist darüber hinaus meist mit der Zunahme des Verkehrsaufkommens, des Energieverbrauchs und dem Ausbau von Infrastruktur verbunden. Der Indikator zeigt daher auch Belastungspotentiale, die über die in Anspruch genommenen Flächen hinausgehen.

Bei vergleichenden Darstellungen ist eine Normierung auf eine geeignete Bezugsgröße (zum Beispiel auf Landesfläche oder Bevölkerungsdichte) vorzunehmen. Der gesamte Anteil der Siedlungs- und Verkehrsflächen wird anteilig auf die Landesfläche Brandenburgs bezogen. Die jährliche zusätzliche Inanspruchnahme von Bodenflächen für Verkehrs- und Siedlungsflächen, sowie ihr Anteil an der gesamten Landesfläche zeigt die Umweltbelastungen und die Anpassungskapazität an den Klimawandel.

Der Indikator zeigt die nachhaltige Landnutzung anhand der jährlichen Inanspruchnahme von Bodenflächen für Siedlungs- und Verkehrsflächen, also den Flächenverbrauch in Hektar pro Tag. Das landesspezifische Ziel ist eine Verringerung der Flächeninanspruchnahme für Siedlung und Verkehr.

4. Grafische Darstellung

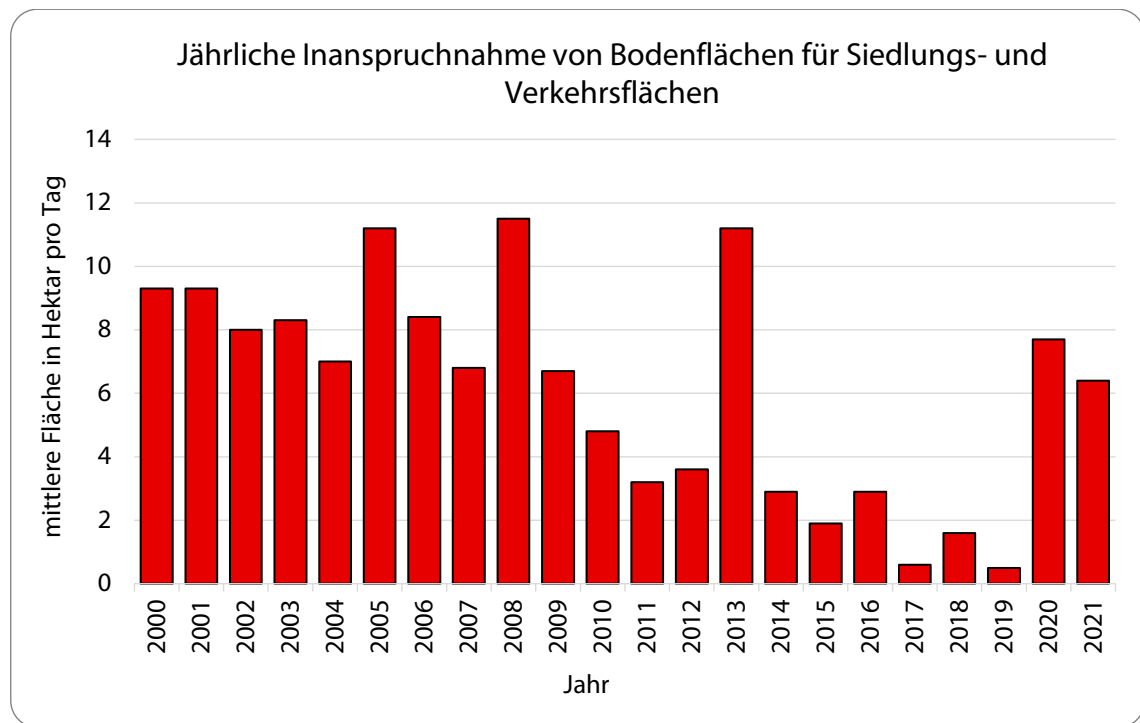


Abbildung 1 Jährliche Inanspruchnahme von Bodenflächen für Siedlungs- und Verkehrsflächen in Hektar pro Tag von 2000 bis 2021

5. Definition und Berechnungsverfahren

Die jährliche zusätzliche Inanspruchnahme von Bodenflächen für Siedlungs- und Verkehrsflächen wird als mittlerer Flächenzuwachs in Hektar pro Tag dargestellt, indem der jährliche Zuwachs durch die Anzahl der Kalendertage eines Jahres geteilt wird.

Die Siedlungs- und Verkehrsflächen setzen sich aus den folgenden Flächen zusammen:

- Gebäude- und Freiflächen
- Betriebsflächen (ohne Abbauflächen)
- Erholungsflächen inklusive Grünanlagen
- Straßen, Wege, Plätze und sonstige dem Verkehr dienenden Flächen
- Friedhofsflächen

Für die Berechnung liegen Basisdaten aus der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung für folgende Jahre (Stichtag 31.12.) vor: 1993 bis 1996 und 1997 bis 2000 als Mittelwerte und ab 2001 als Jahreswerte. Seit 2016 basiert die Erhebung auf einer Auswertung des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS). Vor 2016 basierte die Erhebung auf einer Auswertung des Liegenschaftskatasters (der Automatisierten Liegenschaftsbücher; ALB) und bei Ländern, die bereits vorher auf ALKIS umgestellt haben, auf eine Rückmigration in die ALB-Systematik.

6. Datenquelle

Länderinitiative Kernindikatoren (LIKI), LIKI-Indikator D1 und Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS BB), Arbeitskreis Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder (AK UGRdL)

Stand der Daten/letzte Datenerhebung: Februar 2023

7. Angaben über die zuständigen Behörden

Für die Erstellung beziehungsweise Darstellung dieses Indikators (Stand: August 2023) ist die folgende Behörde verantwortlich:

Landesamt für Umwelt Brandenburg (LfU)
Referat T14 – Luftqualität, Klima, Nachhaltigkeit
Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke